



Das Herz eines Boxers

Von Lutz Hübner



Jojo ist jung und ziemlich cool. Doch nun ist er zu Sozialstunden im Altersheim verknackt. Dort trifft er auf Leo, der alt und ziemlich uncool ist. Als Jojo herausfindet, dass Leo früher Boxer war, sieht das schon ganz anders aus.

Das Treffen der Generationen wird für den Teenager und für den Rentner zum verrückten Wendepunkt in ihrem Leben.

Lutz Hübner ist einer der meistgespielte Gegenwartsdramatiker. »Das Herz eines Boxers« wurde mit dem Deutschen Jugendtheaterpreis ausgezeichnet.

Die Schauspieler Martin Klemm und Reinhart Reimann präsentieren diesen witzigen und überraschenden (Generationen-) Dialog über Freundschaft, Zukunftsträume und Courage in einem mobilen Bühnenbild.

»Der Charme und Witz des Stückes begeisterten [...] und auch die sanft servierte Botschaft von Freundschaft und Zusammenhalt.« Peiner Allgemeine Zeitung

»Ein aktuelles Thema, ehrlich aufbereitet. Regisseurin Romy Kuhn setzt in ihrer lockeren Inszenierung auf zwei hervorragende Darsteller.« Wolfsburger Allgemeine Zeitung

Alter: 12 plus
Verfügbar: sofort
Spieldauer: 55 min

Künstlerische Leitung:
Regie: Romy Kuhn
Bühne & Kostüme: Jule Dohrn-van Rossum

Besetzung: 2H

Weitere Mitreisende:
1 Licht/Ton, 1 Techniker, 1 Assistent

Technische Angaben/Anforderungen:
Zuschauerposition frontal!
Szenenfläche von mind. 8m Breite x 5m Tiefe. Die lichte Höhe OK Szenenfläche bis UK Scheinwerfer sollte mind 4m betragen. DMX Speicherlichtpult mit Scheinwerfern PC, F und Profiler mit 500 bis 650W. Tonanlage zur Saalbeschallung mit CD. Ton- und Lichtregie mit Sicht auf Szenenfläche. Herrengarderobe, Maske, Aufenthaltsraum für technisches Personal.

Auslade-, Aufbau- und Beleuchtungs-Zeit: 3 Std.

Letzte/geplante Gastspiele mit dieser Inszenierung:
Dezember 2008, Goethe Institut Lille
Mai 2009, Teatr Nowy, Polen
Februar 2011, Wolfsburg
November 2011, Brixen, Bruneck, Auer, Bozen, Meran (Italien)
Februar 2013, Nordhorn
März 2014, Wolfenbüttel
März 2014, Wolfsburg
April 2014, Neumünster
Januar 2015, Minden
Mai 2015, 2016, 2017, 2019 Wolfsburg
Januar 2018, Rüsselsheim
April 2018, Wolfsburg

Kontakt und weitere Infos:
Lydia Schubert
Tel 0341.486 60 31
l.schubert@tdjw.de